

# Maßgeschneiderte Lösung überzeugt Eisenbahnkonstrukteur

## Einführung der Zeiterfassungs-Software auch eine Frage der Sicherheit

Der Eisenbahn- und Flugzeugkonstrukteur Bombardier wurde in den 30er-Jahren in Kanada gegründet und beschäftigt heute über 64.000 Mitarbeiter in den verschiedenen Sparten weltweit. Durch große Investitionen in die Infrastruktur und in neue Technologien gewann die Niederlassung im französischen Crespin auf dem Eisenbahnsektor zunehmend an Bedeutung.

Bereits seit Ende der 80er Jahre arbeitet Bombardier an verschiedenen Standorten mit der belgischen primion-Tochter GET zusammen und nutzte das Zeiterfassungs-System Tempus bis zur Einführung der Nachfolge-Software XTremis im Jahr 2010. XTremis überzeugte den Zugkonstrukteur vor allem durch seine umfangreichen Funktionalitäten, die alle zuvor exakt formulierten Anforderungen erfüllt.

Die Implementierung des neuen Systems stellte GET vor eine große Herausforderung, galt es doch die Gehälter anhand der geleisteten Stundenraster zu berechnen, wofür aufgrund der verschiedenen Anstellungsarten und Arbeitsmodelle eine gut durchdachte Anpassung erforderlich war. Zahlreiche Standardparameter der Anwendung wurden an die besonderen Anforderungen von Bombardier angepasst, so dass eine maßgeschneiderte Lösung entstand, die rundum überzeugte.

Die Mitarbeiter erfassen ihre Arbeitszeiten an den Falcon-Kartenlesegeräten, die auf dem Betriebsgelände verteilt sind. Je nach Arbeitsvertrag werden hier verschiedene Modelle angewandt. Mitarbeiter, die im Dreischichtbetrieb arbeiten (Früh- schicht / Spätschicht / Nachtschicht)

hatten bislang fixe Arbeitszeiten. XTremis jedoch ermöglicht nun die Anwendung flexibler Arbeitszeiten. Deren Verwaltung erfolgt dank der Berechnungsregeln und der in der Software integrierten Zählfunktion automatisch.

Seit Einführung des neuen Systems erfassen auch die Führungskräfte bei Bombardier Arbeitszeitbeginn und -ende. Für den Eisenbahn- und Flugzeugkonstrukteur ein wichtiges Kriterium, besteht doch ein Drittel der gesamten Belegschaft aus Führungskräften. Mit Hilfe der objektiven Daten des Zeitverwaltungssystems verfügt die Unternehmensführung nun über den nötigen Gestaltungsspielraum, um abweichende Situationen korrigieren zu können.

Die Verwaltung der Überstunden durch XTremis bedeutet für die Personalabteilung eine große Erleichterung. Die erfassten Überstunden werden in der Software individuell zugeordnet und das korrekte Gehalt automatisch generiert. Dies garantiert eine gerechte Entlohnung. Die Flexibilität des integrierten Zeitverwaltungssystems bedeutet für die spezielle Aufgabenstellung bei Bombardier einen echten Mehrwert.

Beispielsweise verwendet die Personalabteilung ein Web-Modul zur dezentralisierten Verwaltung von Abwesenheitszeiten. Dieses Tool überträgt die Verantwortung automatisch an jene qualifizierten Personen, die geeignet sind, spezifische Anträge zu evaluieren – in der Regel der direkte Vorgesetzte.





Er genehmigt oder lehnt Überstunden oder Urlaubsanträge ab, bearbeitet Anrechnungsanfragen usw. Mit Hilfe der Web-Module können die Mitarbeiter Urlaub beantragen oder ihren Resturlaubsanspruch und ihr Überstundenkonto abfragen. Mitarbeiter ohne eigenen PC können für diese Abfrage einen der gemeinschaftlichen PC-Terminals benutzen, die an den zentralen Stellen des Betriebsgeländes zur Verfügung stehen. Die Personalabteilung kann dadurch sehr viele Aufgaben zentral erledigen. Existiert für einen bestimmten Tag kein Eintrag für einen Mitarbeiter, kann zentral überprüft werden, ob nicht zum Beispiel ein Abwesenheitscode fehlt.

Die bei Bombardier eingerichtete Gesundheitsabteilung sorgt für die Kontrolle der Krankmeldungen. Das komplette Gesundheits-Management basiert auf den Berichten, die XTremis automatisch täglich erstellt. Nimmt ein Mitarbeiter seine Tätigkeit nach einem Krankenstand wieder auf, kann er zu einer Untersuchung einbestellt werden. Die Listen werden vom Zeitverwaltungssystem erstellt und bieten außerdem die Möglichkeit, eine Liste jener Mitarbeiter zu erstellen, die sich krank gemeldet haben, oder bereits eine bestimmte Anzahl an Abwesenheitstagen aufweisen.

Auch der Sicherheitsfaktor spielt für ein Unternehmen wie Bombardier eine zentrale Rolle. Im Katastrophenfall kann Bombardier dank der Anwesenheitserfassung unverzüglich eine aktuelle und lückenlose Anwesenheitsliste erstellen. Für den Evakuierungsfall eine nicht zu unterschätzende Hilfe und ein weiteres Beispiel für den Schutz von Menschen und Werten.



**primion**

   **group**

Digitek · GET · OPERTIS · primion